

Carmen Eckert

Bewegungsraum Schule

**Neugestaltung eines Schulhofes durch gute Ideen
und zupackende Hände**

Inhalt

Vorworte	9
1. Einleitung	13
2. Entwicklung des Grundschulkindes	15
2.1 Sensorik	16
2.1.1 Sensorische Entwicklung	16
2.1.2 Bedeutung der Sensorik für das Grundschulkind	19
2.2 Motorik	20
2.2.1 Motorische Entwicklung	22
2.2.2 Motorik im Grundschulalter	24
2.2.3 Bedeutung der Motorik für das Grundschulkind	26
2.3 Sprache	26
2.3.1 Sprachliche Entwicklung	27
2.3.2 Sprache im Grundschulalter	27
2.3.3 Bedeutung der Sprache für das Grundschulkind	28
2.4 Sozialisation	29
2.4.1 Soziale Entwicklung	30
2.4.2 Soziale Entwicklung im Grundschulalter	30
2.4.3 Bedeutung der Sozialisation für das Grundschulkind	31
2.5 Interdependenz der Entwicklungsfaktoren	32
2.6 Störungen der Entwicklungsfaktoren	34
3. Problemanalyse	37
3.1 Die Lebenswelt des Kindes im Wandel	37
3.1.1 Erfahrungsräume im Wandel	40
3.1.2 Bewegungsräume im Wandel	42
3.2 Auswirkungen der Veränderungen auf das kindliche Verhalten im Erfahrungsfeld „Schule“	43
3.2.1 Unfallentwicklung auf Schulhöfen	44
3.2.2 Aggressionsverhalten auf Schulhöfen	47
4. Vorhandene Strukturen	51
4.1 Die Gemeinde Lahnau	51
4.2 Sozio-demografische Bedingungen in der Gemeinde Lahnau	51

4.2.1	Bevölkerungsentwicklung	51
4.2.2	Altersstruktur	52
4.2.3	Bevölkerungsdichte	52
4.2.4	Freiflächennutzung	53
4.2.5	Gebäude und Wohnungen	53
4.3	Öffentliche Einrichtungen für Kinder im Ortsteil Atzbach	53
4.3.1	Kindergärten	53
4.3.1.1	Gemeindekindergarten	54
4.3.1.2	Evangelischer Kindergarten	54
4.3.2	Spielplätze	54
4.4	Kinderfreizeitangebote im Ortsteil Atzbach	54
4.4.1	Vereine	55
4.4.2	Kirchen	55
4.4.2.1	Evangelische Kirchengemeinde	55
4.4.2.2	Katholische Kirchengemeinde	56
4.5	Die Bedeutung der Schulanlage	56
4.5.1	Die Schulanlage als Bestandteil des Gemeindelebens	56
4.5.2.	Die Schulanlage als Bestandteil des Schullebens	57
5.	Schulstruktur	59
5.1	Räumliches Umfeld der Schule	60
5.1.1	Schulgebäude im Ortsteil Atzbach	62
5.1.2	Schulhof	63
5.1.3	Spielplatz	65
5.2.	Personenkreis im Schulalltag	66
5.2.1	Schülerinnen	66
5.2.2.	Lehrerinnen und Zusatzangebote	67
5.2.3	Eltern	68
6.	Bewegungsangebote für das Grundschulkind in der Atzbacher Grundschule	69
6.1	Realsituation	69
6.1.1	Im Klassenraum	70
6.1.2	Auf dem Schulhof/Spielplatz	70
6.2	Zusammenfassung	72
7.	Modellversuch	73
7.1	Innenraum	73
7.1.2	Umgestaltung	79

7.2	Schulanlage	81
7.3	Voraussetzungen für die Umgestaltung	83
7.4	Rechtsgrundlage	83
7.4.1	Pädagogische Richtlinien	83
7.4.2	Normen und Sicherheitsvorschriften	83
7.5	Finanzielle Grundlage	84
7.6	Planung	85
7.7.1	Integration aller Gremien	87
7.7.1	Beteiligung eines Freiraumplaners	90
7.7.2	Beteiligung von Unternehmen	91
7.7.3	Mitwirkende	92
7.8	Vorentwurf	92
7.9	Zeitlicher Ablauf	102
8.	Realisierung	105
8.1	Außengelände	105
8.1.1	Außengelände als Bewegungsraum	110
8.1.2	Außengelände ein Erfahrungs- und Sinnesraum	113
8.1.3	Garten	114
8.1.4	Förderaspekte des Außengeländes	117
9.	Umbaumaßnahme	120
10.	Resümee	127
Anhang		133
Literatur		141